



Amtsgericht Magdeburg

Verurteilung nach Buttersäureangriff im Justizzentrum Magdeburg

Geständiger Täter wurde zu einer Freiheitsstrafe von über einem Jahr verurteilt.

Das Amtsgericht Magdeburg hat heute einen 42-jährigen Magdeburger u.a. wegen gefährlicher Körperverletzung verurteilt. Das Gericht sah es als erwiesen an, dass der Angeklagte im November 2024 aus Anlass eines Verfahrens vor dem Verwaltungsgericht Magdeburg das Justizzentrum Magdeburg aufsuchte und auf einem Flur Buttersäure verteilte. Eine Justizbedienstete erlitt infolge des Einatmens der Dämpfe Kopfschmerzen und Übelkeit.

Im Anschluss begab sich der Angeklagte in eine Bankfiliale im gleichen Gebäude. Dort stellte er ein Fläschchen Buttersäure neben einen SB-Automaten im Eingangsbereich. Die Dämpfe breiteten sich dort über einen längeren Zeitraum aus und verursachten Augenbrennen, Übelkeit und Kopfschmerzen bei drei Mitarbeiterinnen.

Das Gericht sah es ferner als erwiesen an, dass der Angeklagte bei anderer Gelegenheit eine Mitarbeiterin des Ordnungsamtes bedroht und beleidigt sowie dieser nachgestellt hat.

Er wurde insgesamt zu einer Freiheitsstrafe von 1 Jahr und 1 Monat verurteilt.

Der Angeklagte war im vollen Umfang geständig.

Impressum:
Amtsgericht Magdeburg
Pressestelle
Breiter Weg 203 - 206
39104 Magdeburg
Tel.: 0391 606-6105
Fax: 0391 606-6116
Mail: presse.ag-md@justiz.sachsen-anhalt.de
Web: www.ag-md.sachsen-anhalt.de